



# STADT RADEBEUL

## - DER OBERBÜRGERMEISTER -

<b>X</b>	<b>Beschlussvorlage</b>
	<b>Mitteilung über Eilentscheidung</b>
	<b>Informationsvorlage</b>

**Vorlagenr.:** **SR 05/07– 04/09**  
**Gremium:** **Stadtrat**  
**federführendes Amt:** **Stadtplanungs- u. Bauaufsichtsamt**

### Stand des Verfahrens:

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>		<b>Sitzungstermin:</b>	<b>18.07.2007</b>	
<b>Beratungsstatus:</b>	<b>x</b>	zur Beschlussfassung	<b>Öffentlichkeit:</b>	<b>x</b>	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

### Beschlussfassung:

<b>abgestimmt am:</b>	<b>18.07.2007</b>	<b>ausgefertigt am:</b>	<b>19.07.2007</b>		
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>			<b>35</b>		
<b>davon anwesend:</b>	<b>27</b>	<b>Nichtteilnahme:</b>	<b>0</b>		
<b>dafür:</b>	<b>27</b>	<b>dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

### **Gegenstand der Vorlage:**

Stellungnahme der Stadt Radebeul zur Benennung der Elbbrücke in Dresden-Niederwartha/Radebeul

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat vom 18.07.2007 beschließt:

Die Große Kreisstadt Radebeul empfiehlt ebenfalls der Landeshauptstadt Dresden, die neue Elbbrücke in Dresden-Niederwartha/Radebeul „*Niederwarthaer Brücke*“ zu benennen.

### bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:

<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
BKSA	22.05.2007	nö.	x				x
SR	20.06.2007	ö.	x				x

## rechtliche Grundlagen:

§ 5 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO

## Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<b><u>Bestätigung:</u></b>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	24.05.2007
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	24.05.2007

Wendsche

## **Begründung:**

Im Zuge des Neubaus der Staatsstraße S 84 zwischen Niederwartha und Meißen ist der Neubau der Elbbrücke zwischen Niederwartha und Radebeul erforderlich. Mit dem Bau der neuen Elbbrücke erfolgt die Anbindung an die Bundesstraße B 6 auf der linkselbischen Seite. Die Baumaßnahmen haben 2006 begonnen, die Fertigstellung ist im Frühjahr 2008 geplant.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wird voraussichtlich im September/Oktober 2007 den Beschluss zur Benennung der Elbbrücke fassen. Im Vorfeld beschloss der Ortschaftsrat Cossebaude bereits die Bezeichnung „Niederwarthaer Brücke“. Dieser Namensvorschlag wurde durch die Arbeitsgruppe Straßennamen der Stadtverwaltung Dresden in ihrer Beratung am 19.02.2007 bestätigt. In beiden Sitzungen waren die Namensvorschläge des Stadtarchives Radebeul („Naundorfer Brücke“ und „Cossebauder Brücke“) ebenfalls Diskussionsgrundlage.

Um der zukünftigen Elbbrücke einen gemeinsamen Namen zu geben, ist es erforderlich, dass die Stadträte in Radebeul und Dresden den gleichen Namen beschließen. Deshalb forderte die Landeshauptstadt Dresden die Große Kreisstadt Radebeul mit Schreiben vom 23.02.2007 auf, das Benennungsvorhaben der Stadt Dresden in den zuständigen Gremien der Stadt Radebeul vorzustellen und das entsprechende Votum zu übermitteln.

In Vorbereitung der Sitzungen des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses sowie des Stadtrates wurden die Stellungnahmen des Dorf- und Schulvereins Radebeul-Naundorf e. V. und der Großen Kreisstadt Coswig eingeholt. Durch den Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf wurden die Namensvorschläge „Naundorfer Brücke“ alternativ „Naundorfer Elbbrücke“ oder „Elbbrücke Naundorf“, „Löbnitzbrücke“ und „Tännichtbrücke“ eingebracht. Die Stadt Coswig teilte mit Schreiben vom 10.04.2007 mit, dass diese dem Namensvorschlag „Niederwarthaer Brücke“ folgen können und somit der Tradition, der überlieferten Bezeichnung, Respekt erweisen und es günstiger ist, den im Volksmund eingebürgerten Namen beizubehalten.